

Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen am Donnerstag, den 11.06.2015; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Koring, Stefan

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Geiseler, Klaus

Kagrath, Diethard

Melsbach, Thorsten

Werner, Hartmut

Schulleitung

Stossun, Dr. Harry

Leiterin der Offenen Ganztagsschule

Osburg, Katharina

Gäste

Fehlandt, Peter

Heitmann, Regina

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2015
- 3) Bericht der Verwaltung
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Schulreinigung
- 6) Sachstand zum BHKW und zur Photovoltaikanlage
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2015
- 8) Schulassistenz
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Herr Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

- 2) **Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2015**

Beratung:

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 24.02.2015.

- 3) **Bericht der Verwaltung**

Herr Möller berichtet, dass die Schulbusverbindung Basedow-Lüttau verbessert werden konnte und zwischen Büchen und Schwarzenbek eine zusätzliche Busverbindung am Nachmittag eingerichtet wurde.

Die letzten Umbauarbeiten im Bestand der Schule werden bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein.

Die Klage der Gemeinde Gudow gegen die Festsetzung der Schulverbandsumlage des Schulverbandes Büchen ist eingegangen und liegt bei unserem Rechts-

beistand zur weiteren Bearbeitung.

4) **Einwohnerfragestunde**

Beratung:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5) **Schulreinigung**

Beratung:

Herr Möller erläutert, dass der Schulverband bei seiner damaligen Umstellung der Reinigungsarbeiten auf eigenes Personal die Sporthallenreinigung davon ausgenommen hat. Hintergrund dafür waren die Arbeitszeiten in den Nachtstunden und der fast tägliche Reinigungsbedarf. Aus Sicht der Verwaltung hat sich dieses Vorgehen bewährt, da insbesondere im Vertretungsfall ein kurzfristiger Ersatz zu diesen Arbeitszeiten kaum zu finden ist.

6) **Sachstand zum BHKW und zur Photovoltaikanlage**

Beratung:

Herr Möller erläutert die vorgelegte Auswertung der der Photovoltaikanlage und des BHKWs am Schulzentrum.

Die Photovoltaikanlage hat im Jahr 2014 133.390, 45 kWh produziert. Der daraus genutzte Eigenbedarf führte zu einer Einsparung im Stromeinkauf in Höhe von 20.372,48 €. Dazu konnte Strom zu einem Preis von 13.786,24 € verkauft werden.

Das BHKW ist seit August 2014 in Betrieb. Von Mitte April bis Mitte Mai ist das BHKW wegen eines Maschinenschadens ausgefallen. Der Schaden wurde über die Gewährleistung abgedeckt.

7) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2015**

Beratung:

Frau Volkening stellt den 1. Nachtragshaushaltsplan mit seiner Satzung vor.

Veränderungen ergeben sich insbesondere bei den Haushaltsstellen zu den Personalkosten über alle Einzelpläne, da hier durch Krankheitsfälle und dadurch bedingte Vertretungsfälle, Erweiterung der Cafeteria, Veränderungen eingetreten sind.

Weiterhin sind die Personalkosten für die Schulsozialarbeit und die Schulassistenten sowie die Zuschüsse zu diesen Projekten zusammengeführt worden.

Bei der Schulreinigung wurde die Position der Bewirtschaftungskosten um 10.000 € erhöht, da mit der Inbetriebnahme des Neubauteils das eigene Personal aus der Reinigung der kleinen Turnhalle abgezogen wurde und im Neubaubereich eingesetzt wird. Die Reinigung der kleinen Turnhalle wurde extern vergeben.

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Maßnahmen abgedeckt:

Erwerb und Austausch bewegl. Vermögen –Sporthalle-	+ 3.500 €
IT Anlage Schulzentrum	+ 12.000 €
Anschaffung Smartboards Grundschule (bezuschusst durch die A.-B.-Stiftung)	+ 10.300 €
Smartboards für die Gemeinschaftsschule (bezuschusst durch die A.-B.-Stiftung)	+ 3.900 €

Herr Gabriel fragt nach der weiteren Entwicklung der Schulverbandsumlage. Frau Volkening versichert, dass die Umlage ihren Spitzenwert erreicht hat und mehr nicht von den Gemeinden getragen werden kann. Weitere Maßnahmen im Schulbereich können nur im Rahmen der vorhandenen Mittel umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen empfiehlt der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Büchen den vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Schulassistentz

Beratung:

Frau Volkening berichtet, dass die Landesregierung die Schulische Assistenz als neue schulische Unterstützungsstruktur neben der Schulbegleitung und der Sonderpädagogik zum 01.08.2015 einführen wird. Eine Finanzierung ist seitens des Landes für zunächst 5 Jahre zugesichert. Die Stellen stehen nur für Grundschulen zur Verfügung.

Das Land lehnte zunächst eine Anstellungsträgerschaft mit der Begründung ab, dies sei nicht mit den Vorgaben des Stabilitätsrates vereinbar. Die Schulische Assistenz soll die Schulen gerade hinsichtlich des pädagogischen Kernbereichs besser für die Inklusion rüsten. Gem. § 48 SchulG fällt gerade diese „innere“ Aufgabe nicht in die Zuständigkeit der Schulträger.

Es geht weiter für die Schulträger darum, die Risiken und Kosten der Personalgewinnung und Personalverwaltung sowie der auskömmlichen Finanzierung durch das Land zu vermeiden.

Mittlerweile steht das Land als Anstellungsträger zur Verfügung und stellt es den Schulträgern frei, eine Anstellung freiwillig zu übernehmen.

Davon wird aus den oben genannten Gründen abgeraten.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes lehnt eine Anstellungsträgerschaft für die Schulische Assistenz ab.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9)

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

.....
Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung